



TRAININGS- UND PRÜFUNGSRICHTLINIEN DE-DIVISION

Inhalt

1.0 Vorwort.....	3
2.0 Trainingsrichtlinien	3
2.1. Ablauf von Trainings	3
2.2. Motivation	4
2.2.1. Verspätung	4
2.2.2. Absenzen	4
2.2.3. Absagen	4
2.2.4. Lotsen auf anderen Positionen	5
2.3. Leistung	5
2.3.1. Leistungssteigerung	5
2.3.2. Vorzeitiger Abbruch des Trainings	5
2.3.3. Zurückführung in das Einweisungssystem.....	6
2.4. Verhalten	6
2.4.1. Verhalten gegenüber dem Training Department	6
2.4.2. Rules und Regulations.....	6
2.5. HAL-Trainings.....	7
2.6. GCA	7
2.6.1. Voraussetzungen.....	7
2.6.2. Ablauf zum Erlangen des GCA ´ s	8
3.0. Prüfungsrichtlinien.....	9
3.1. Ablauf von Prüfungen.....	9
3.2. Vorleistungen.....	9
3.3. Prüfungspositionen.....	9
3.4. Nicht bestandene Prüfungen.....	10
3.4.1.: ADC	10
3.4.2.: APC.....	10
3.4.3.: ACC.....	11
3.4.4.: PP/SPP/CP	11
4.0 Nachwort.....	11
5.0 Anhang	12
Tabelle 1: Vorleistungen (Nur für Lotsenprüfungen)	12
Tabelle 2: ADC Prüfungspositionen.....	13

Tabelle 3: APC Prüfungspositionen	13
Tabelle 4: ACC Prüfungspositionen	144
Tabelle 5: GCA Ratings und mögliche Positionen	14
Tabelle 6: Bedingungen zur Erhaltung des GCA´s	14

1.0 VORWORT

Das Training Department der deutschen Division bietet auf freiwilliger Basis mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitgliedern verschiedene Trainings- und Prüfungsangebote an. Es wird von jedem, der dieses Angebot in Anspruch nimmt vorausgesetzt, dass dieser das Angebot des deutschen Training Department wertschätzt und dieses mit Motivation nutzt.

Die [Rules und Regulations](#) von IVAO.aero, sowie die durch das TD-HQ veröffentlichten Regeln gelten weiterhin und werden durch diese Richtlinien nur für die deutsche Division ergänzt.

Ein Ausschluss aus dem Trainingsbetrieb führt nicht gleichzeitig zu einem Ausschluss aus dem Prüfungssystem.

DE-TC und DE-TAC haben jederzeit das Recht diese Richtlinien ohne Angaben von Gründen zu ändern, sowie Ausnahmen zu genehmigen.

Alle hier gemachten Angaben wurden durch die Division-Mentoren der deutschen Division überprüft und genehmigt.

2.0 TRAININGSRICHTLINIEN

2.1. ABLAUF VON TRAININGS

2.1.1.: Das Training wird über das divisionseigene TD-Center gebucht.

2.1.2.: Der Trainee sollte für das gesamte Training mindestens ca. 3 Stunden einplanen.

2.1.3.: Ein praktisches Training besteht aus einem theoretischen- und praktischen Teil.

2.1.4.: Der theoretische Teil beginnt 30 Minuten vor der gebuchten Uhrzeit.

2.1.5.: Der praktische Teil des Trainings dauert nach Ermessen des Trainers ungefähr 90 Minuten.

2.1.6.: Das Training schließt mit einem Debriefing, in dem das Training zusammen mit dem Trainee evaluiert wird, und einer unverbindlichen Empfehlung für das weitere Vorgehen durch den Trainer.

2.1.7.: Nach einem Training erhält der Trainee eine standardmäßige Wartezeit von 30 Tagen, um das Gelernte zu festigen und zu verinnerlichen.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 3
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

2.2. MOTIVATION

Das Training Department der deutschen Division setzt Motivation jedes Trainees (Staff-Mitglieder und Mitglieder ohne Staff-Position) voraus.

2.2.1. VERSPÄTUNG

2.2.1.1.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** mit mehr als 10 Minuten Verspätung zu seinem Training, erhält dieser nach dem ersten Vorfall eine E-Mail als Erinnerung

2.2.1.2.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** mit mehr als 10 Minuten Verspätung zu seinem Training, wird dieser nach dem zweiten Vorfall für **zwei Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.2.1.3.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** mit mehr als 10 Minuten Verspätung zu seinem Training, wird dieser nach jedem weiteren Vorfall für **vier Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.2.1.4.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** mit mehr als 15 Minuten Verspätung zu seinem Training, hat der Trainer das Recht das Training abzubrechen.

2.2.2. ABSENZEN

2.2.2.1.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** nicht zu seinem Training, so hat dieser 48 Stunden Zeit, eine schriftliche Begründung an den verantwortlichen Trainer, sowie DE-TC und DE-TAC per E-Mail zu senden.

2.2.2.2.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** nicht zu seinem Training und sendet keine schriftliche Begründung innerhalb der in 2.2.2.1. genannten Frist, wird dieser nach dem ersten Vorfall für **drei Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.2.2.3.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** nicht zu seinem Training und sendet keine schriftliche Begründung innerhalb der in 2.2.2.1. genannten Frist, wird dieser nach dem zweiten Vorfall für **sechs Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.2.2.4.: Erscheint der Trainee **unentschuldigt** nicht zu seinem Training und sendet keine schriftliche Begründung innerhalb der in 2.2.2.1. genannten Frist, wird dieser nach jedem weiteren Vorfall für **zwölf Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.2.3. ABSAGEN

2.2.3.1.: Sagt der Trainee zum **wiederholten** Male (mindestens zum zweiten Mal) das Training kurzfristig (ab 18 Uhr des Vortages) ab, wird dieser nach dem ersten Vorfall für **einen Monat** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division gesperrt.

2.2.3.2.: Sagt der Trainee zum **wiederholten** Male (mindestens zum zweiten Mal nach dem ersten Vorfall) das Training kurzfristig (ab 18 Uhr des Vortages) ab, wird dieser nach dem zweiten Vorfall für **drei Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division gesperrt.

2.2.3.3.: Sagt der Trainee zum **wiederholten** Male (mindestens zum zweiten Mal nach dem zweiten Vorfall) das Training kurzfristig (ab 18 Uhr des Vortages) ab, wird dieser nach jedem weiteren Vorfall für **sechs Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division gesperrt.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 4
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

2.2.4. LOTSEN AUF ANDEREN POSITIONEN

2.2.4.1.: Lotst ein Trainee, der sich im Trainingsbetrieb befindet, an einem anderen Flughafen als seinem Trainings- bzw. Prüfungsflughafen, so wird er für **sechs Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

2.3. LEISTUNG

Das Training Department der deutschen Division setzt Leistungssteigerungen jedes Trainees (Staff-Mitglieder und Mitglieder ohne Staff-Position) voraus.

2.3.1. LEISTUNGSSTEIGERUNG

2.3.1.1.: Sollte ein Trainee **mehrmals** keine Leistungssteigerung zeigen, also in mehreren Trainings (mindestens nach zwei) gleiche Fehler in gleichen Bereichen machen, wird er nach dem ersten Vorfall für **drei Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.3.1.2.: Sollte ein Trainee **mehrmals** keine Leistungssteigerung zeigen, also in mehreren Trainings (mindestens nach zwei Trainings nach dem ersten Vorfall) gleiche Fehler in gleichen Bereichen machen, wird er nach dem zweiten Vorfall für **sechs Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.3.1.3: Sollte ein Trainee **mehrmals** keine Leistungssteigerung zeigen, also in mehreren Trainings (mindestens nach zwei Trainings nach dem zweiten/jedem weiteren Vorfall) gleiche Fehler in gleichen Bereichen machen, wird er nach jedem weiteren Vorfall für **zwölf Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.3.2. VORZEITIGER ABBRUCH DES TRAININGS

Ein Abbruch des Trainings kann jederzeit durch den Trainer durchgeführt werden, wenn dieser Gründe dafür sieht, wie zum Beispiel zu wenig Verkehr oder keine ausreichende Leistung.

2.3.2.1.: Muss das Training aufgrund von einem für den praktischen Teil nicht ausreichenden theoretischen Teil, abgebrochen werden, da ein grundlegender Wissensstand nach dem Kompendium (Grundwissen) nicht erreicht wurde, erhält der Trainee nach dem ersten Vorfall eine E-Mail als Erinnerung.

2.3.2.2.: Muss das Training aufgrund von einem für den praktischen Teil nicht ausreichenden theoretischen Teil abgebrochen werden, da ein grundlegender Wissensstand nach dem Kompendium (Grundwissen) nicht erreicht wurde, wird der Trainee nach dem zweiten Vorfall für **drei Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.3.2.3.: Muss das Training aufgrund von einem für den praktischen Teil nicht ausreichenden theoretischen Teil abgebrochen werden, da ein grundlegender Wissensstand nach dem Kompendium (Grundwissen) nicht erreicht wurde, wird der Trainee nach jedem weiteren Vorfall für **sechs Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.3.2.4.: Muss ein Training aufgrund von anderen Vorfällen abgebrochen werden, so wird eine individuelle Regelung für das weitere Vorgehen angewendet.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 5
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

2.3.3. ZURÜCKFÜHRUNG IN DAS EINWEISUNGSSYSTEM

2.3.3.1.: Zeigt ein Trainee in einem Ersttraining große Lücken im Bereich des Grundwissens (siehe 2.3.2.) und der Trainer, sowie die TD-Leitung, sind der Meinung, dass mit diesem Wissensstand keine weiteren Trainings durchführbar sind, wird der Trainee zurück in den Einweisungsbetrieb gesendet. Er muss vor der nächsten Trainingsanfrage eine ADC Einweisung erfolgreich absolvieren.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

2.4. VERHALTEN

Wie in den Rules und Regulations von IVAO.aero veröffentlicht, erwartet auch die deutsche Division, sowohl von Staff-Mitgliedern als auch von Mitgliedern ohne Staff-Position einen respektvollen und höflichen Umgang.

2.4.1. VERHALTEN GEGENÜBER DEM TRAINING DEPARTMENT

2.4.1.1.: Verhält sich ein Trainee nicht verhältnismäßig gegenüber von Trainern oder Training Advisor, so wird dieser nach dem ersten Vorfall für **sechs Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.4.1.2.: Verhält sich ein Trainee nicht verhältnismäßig gegenüber von Trainern oder Training Advisor, so wird dieser bei jedem weiteren Vorfall für **zwölf Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen.

2.4.2. RULES UND REGULATIONS

2.4.2.1.: Verstößt ein Trainee während des Trainings gegen die Rules und Regulations von IVAO.aero, so wird dieser für **24 Monate** aus dem Trainingsbetrieb der deutschen Division ausgeschlossen und einen Antrag auf Suspendierung gestellt.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 6
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

2.5. HAL-TRAININGS

Die folgenden Punkte gelten zusätzlich zu den in Abschnitt 2.1., 2.2. und 2.4. genannten Ausführungen. Der Trainee muss vor einer HAL-Anfrage sicherstellen, dass er ca. 4 Wochen lang Zeit hat, kontinuierlich HAL-Sessions zu absolvieren. Es sollten also kein HAL-Trainings angefragt werden, wenn zum Beispiel ein längerer Urlaub innerhalb der nächsten vier Wochen geplant ist. Hier behält sich das Training Department vor das Training abzubrechen.

2.5.1.: Antwortet der Trainee nicht innerhalb von drei Tagen auf die erste erhaltene E-Mail, wird das Training abgebrochen und der Trainee erhält nochmals drei Tage Zeit eine Begründung nachzuliefern. Sollte keine Begründung vorliegen wird das Training abgebrochen und die standardmäßige Wartezeit nach Trainings fällt an.

2.5.2.: Antwortet der Trainee nicht innerhalb von drei Tagen auf eine E-Mail zur Terminfindung steht dem Trainer frei sein Angebot zurückzuziehen und es entsteht gegebenenfalls eine verlängerte Wartezeit.

2.5.3.: Zeigt der Trainee keine Eigeninitiative und ist nicht gewillt seine Leistung über mehrere HAL-Sessions zu steigern, also zu versuchen Fehler aus vorangegangenen HAL-Sessions zu verbessern, wird das Training abgebrochen und die reguläre Wartezeit von **30 Tagen** fällt an.

2.5.4.: Termine dürfen nicht über das TD-Center gebucht werden, da es durch einen technischen Fehler zu Doppelbuchungen kommen kann. Sollte dies wiederholt durch den Trainee geschehen, wird das Training abgebrochen und die reguläre Wartezeit von **30 Tagen** fällt an.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

2.6. GCA

2.6.1. VORAUSSETZUNGEN

2.6.1.1.: Ein GCA kann von jedem User aus einer anderen Division angefragt werden.

2.6.1.2.: Voraussetzung für ein GCA in Deutschland ist mindestens das Rating APC.

2.6.1.3.: Die Positionen, auf denen mit dem entsprechenden Rating ein GCA durchgeführt werden kann, sind in Tabelle 5 einzusehen.

2.6.1.4.: Bevor der User ein GCA anfragt, muss er sich mit den lokalen Prozeduren seines Sektors vertraut gemacht haben.

2.6.1.5.: Der User muss in der Lage sein in Deutsch gemäß AIP GEN 3.4: Communication Services und in Englisch veröffentlichte Sprechgruppen anzuwenden.

2.6.1.6.: Der User darf keinen Divisionswechsel aus der deutschen Division heraus innerhalb der letzten 12 Monate getätigt haben.

2.6.1.7.: Der User darf keine GCA-Anfrage innerhalb der letzten 6 Monate in der deutschen Division getätigt haben.

2.6.1.8.: Gegen den User dürfen keine Suspendierungen nach Rules und Regulations innerhalb der letzten 6 Monate vorgelegen haben.

2.6.1.9.: Der User darf GCA's in maximal zwei anderen Divisionen besitzen.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 7
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

2.6.2. ABLAUF ZUM ERLANGEN DES GCA´S

2.6.2.1.: Eine GCA-Anfrage verläuft via Kontaktformular über die Webseite an das Training Department.

2.6.2.2.: Nachdem die grundlegenden Informationen über den User durch das Training Department überprüft wurden, erhält der User weitere Informationen zum Ablauf des GCA´s und der Terminfindung.

2.6.2.3.: Direkte Anfragen über das TD-Center werden kommentarlos abgelehnt.

2.6.2.4.: Das GCA-Checkout wird durch ein Mitglied des Training Departments der deutschen Division abgenommen.

2.6.2.5.: Sollte ein User das GCA-Checkout nicht bestehen, so kann durch den User nach 6 Monaten erneut eine GCA-Anfrage gestellt werden.

2.6.2.6.: Wird das GCA erteilt, so wird der User darüber informiert und darf nur auf dem Sektor lotsen, für den das GCA erteilt wurde. Für jeden weiteren Sektor ist ein erneutes Checkout erforderlich.

2.6.2.7.: Um das GCA zu erhalten sind die in Tabelle 6 ausgewiesenen Bedingungen zu erfüllen.

2.6.2.8.: Erfüllt ein User die in Tabelle 6 aufgeführten Bedingungen nicht, wird das GCA entzogen und eine erneute Anfrage ist erst nach 6 Monaten möglich.

2.6.2.9.: DE-DIR, DE-ADIR, DE-TC und DE-TAC können jederzeit bei Verstößen gegen die Rules und Regulations das GCA entziehen, auch wenn alle in Tabelle 6 beschriebenen Bedingungen durch den User erfüllt werden.

Usern mit SEC-Rating kann, nach Genehmigung von DE-TC und DE-TAC, ein GCA auch ohne Checkout erteilt werden.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 8
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

3.0. PRÜFUNGSRICHTLINIEN

Alle unter 2.X genannten Ausführungen finden auch bei Prüfungen Anwendung.
Alle Aussagen in den Rules und Regulations, sowie in den von HQ-Training Department veröffentlichten Dokumenten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

3.1. ABLAUF VON PRÜFUNGEN

3.1.1.: Alle Prüfungen werden standardisiert nach den [Prüfungsrichtlinien](#) des HQ-Training Department abgenommen.

3.1.2.: Grundlage für alle Prüfungen ist das im [Kompendium](#) und in der IVAO Mediawiki für [Lotsen](#) und [Piloten](#) veröffentlichte Lernmaterial, sowie der [Exam Briefing guide ATC](#) und [Exam Briefing guide Pilots](#) des entsprechenden Ratings.

3.2. VORLEISTUNGEN

3.2.1.: Der Trainee sollte eine Prüfung erst anfragen, sobald dieser sich dazu bereit fühlt.

3.2.2.: Um zu einer Lotsenprüfung in der deutschen Division zugelassen zu werden müssen folgende Vorleistungen erbracht werden:

- Eine abgeschlossene Einweisung bei IVAO Deutschland.
- Keine offene Trainingsanfrage zum Zeitpunkt der Prüfungsanforderung.
- Die in Tabelle 1 genannten Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

3.2.3.: Das theoretische Vorgespräch muss erfolgreich bestanden werden, um den praktischen Teil der Prüfung antreten zu können.

3.2.4.: Das Theorie Vorgespräch kann auf Wunsch des Prüflings entfallen, wenn eine Lotsenprüfung innerhalb der letzten sechs Monate durchgeführt wurde und dort das theoretische Vorgespräch bestanden wurde. Die in dem vorherigen Vorgespräch erhaltene Punktzahl wird bei Auslassen des Vorgesprächs in der Prüfung übernommen.

3.2.5 Die Theoriefragen sind ohne Hilfe von Trainingsdokumenten oder vorher angefertigten Notizen zu beantworten. Sollte ein Prüfling eine Frage offensichtlich nur durch Ablesen beantworten, kann diese Frage mit 0 Punkten bewertet werden, unabhängig davon, ob die Antwort richtig ist oder nicht.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

3.3. PRÜFUNGSPOSITIONEN

3.3.1.: Die in Deutschland verfügbaren Prüfungspositionen sind für die entsprechenden Ratings in Tabelle 2-4 einzusehen.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 9
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

3.4. NICHT BESTANDENE PRÜFUNGEN

3.4.1.: ADC

3.4.1.1.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum ersten Mal nicht, fällt die von **IVAO.aero vorgegebene Wartezeit** an.

3.4.1.2.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum zweiten Mal nicht, fällt die von **IVAO.aero vorgegebene Wartezeit** an.

3.4.1.3.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum dritten Mal nicht, fällt eine Wartezeit für Prüfungen von **zwei Monaten** an, außer eine Prüfung wird mit 0/100 Punkten bewertet. Daraufhin fällt die von IVAO.aero vorgegebene Wartezeit an.

3.4.1.4.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum vierten Mal nicht, fällt eine Wartezeit von **sechs Monaten** für Prüfungen und eine Wartezeit von **zwei Monaten** für Trainings an.

3.4.1.5.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum wiederholten Mal nicht, wird eine individuelle Regelung durch DE-TC und DE-TAC nach einem Gespräch mit dem Prüfling getroffen.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

3.4.2.: APC

3.4.2.1.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum ersten Mal nicht, fällt die von **IVAO.aero vorgegebene Wartezeit** an.

3.4.2.2.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum zweiten Mal nicht, fällt die von **IVAO.aero vorgegebene Wartezeit** an.

3.4.2.3.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum dritten Mal nicht, fällt eine Wartezeit für Prüfungen von **zwei Monaten** an, außer eine Prüfung wird mit 0/100 Punkten bewertet. Daraufhin fällt die von IVAO.aero vorgegebene Wartezeit an.

3.4.2.4.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum vierten Mal nicht, fällt eine Wartezeit von **sechs Monaten** für Prüfungen an.

3.4.2.5.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum wiederholten Mal nicht, wird eine individuelle Regelung durch DE-TC und DE-TAC nach einem Gespräch mit dem Prüfling getroffen.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 10
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

3.4.3.: ACC

3.4.3.1.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum ersten Mal nicht, fällt die von **IVAO.aero vorgegebene Wartezeit** an.

3.4.3.2.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum zweiten Mal nicht, fällt die von **IVAO.aero vorgegebene Wartezeit** an.

3.4.3.3.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum dritten Mal nicht, fällt eine Wartezeit für Prüfungen von **zwei Monaten** an, außer eine Prüfung wird mit 0/100 Punkten bewertet. Daraufhin fällt die von IVAO.aero vorgegebene Wartezeit an.

3.4.3.4.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum vierten Mal nicht, fällt eine Wartezeit von **sechs Monaten** für Prüfungen an.

3.4.3.5.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum wiederholten Mal nicht, wird eine individuelle Regelung durch DE-TC und DE-TAC nach einem Gespräch mit dem Prüfling getroffen.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

3.4.4.: PP/SPP/CP

3.4.4.1.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum ersten Mal nicht, fällt die von **IVAO.aero vorgegebene Wartezeit** an.

3.4.4.2.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum zweiten Mal nicht, fällt eine Wartezeit für Prüfungen von **zwei Monaten** an, außer eine Prüfung wird mit 0/100 Punkten bewertet. Daraufhin fällt die von IVAO.aero vorgegebene Wartezeit an.

3.4.4.3.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum dritten Mal nicht, fällt eine Wartezeit von **sechs Monaten** für Prüfungen und eine Wartezeit von **zwei Monaten** für Trainings an.

3.4.4.4.: Besteht ein Prüfling die Prüfung zum wiederholten Mal nicht, wird eine individuelle Regelung durch DE-TC und DE-TAC nach einem Gespräch mit dem Prüfling getroffen.

Ausnahmen können jederzeit von DE-TC und DE-TAC genehmigt werden.

4.0 NACHWORT

Dieses Dokument dient zur besseren Transparenz des Training Departments der deutschen Division. Bei Fragen kann jederzeit eine formlose E-Mail an DE-TC und DE-TAC gesendet werden. Alle hier veröffentlichten Angaben sind aktuell und nur für die deutsche Division gültig.

Trainings- und Prüfungsrichtlinien DE-Division	Version 2.2	21. Dezember 2020	Seite 11
© Erik John und Daniel Becker		DE Training Department / Erik John / Daniel Becker	

5.0 ANHANG

TABELLE 1: VORLEISTUNGEN (NUR FÜR LOTSENPRÜFUNGEN)

	erster Versuch	zweiter Versuch	Jeder weitere Versuch
Variante A	<ul style="list-style-type: none"> - Einweisung abgeschlossen - kein Training absolviert - 30h Onlinezeit in den letzten 90 Tagen auf der Prüfungsposition* 	<ul style="list-style-type: none"> - frühestens nach weiteren 60 Tagen + die in 3.4. angegebene Wartezeit 	<ul style="list-style-type: none"> - individueller Trainingsplan - frühestens nach weiteren 60 Tagen + die in 3.4. angegebene Wartezeit
Variante B	<ul style="list-style-type: none"> - Einweisung abgeschlossen - Training innerhalb der letzten 90 Tage (ab Anfrage) absolviert - 10h Onlinezeit in den letzten 30 Tagen auf der Prüfungsposition** 	<ul style="list-style-type: none"> Autofail, aber sonstige Leistung >85% - Wartezeit aero Autofail, aber sonstige Leistung 85-75% <u>oder</u> <75% ohne Autofail - Wartezeit siehe 3.4. - Training verpflichtend - 15h in den letzten 30 Tagen auf Prüfungsposition 	<ul style="list-style-type: none"> - individueller Trainingsplan - Wartezeit siehe 3.4.

*ADC Exam: Zeiten auf TWR, GND und DEL akkumuliert

APC Exam: nur Zeiten auf APP-Position

ACC Exam: nur Zeiten auf ACC-Position

** ab letzten Prüfungsversuch

TABELLE 2: ADC PRÜFUNGSPPOSITIONEN

BREMEN FIR	LANGEN FIR	MÜNCHEN FIR
Bremen (EDDW)	Dortmund (EDLW)	Dresden (EDDC)
Hamburg (EDDH)	Düsseldorf (EDDL)	Leipzig (EDDP)
Hannover (EDDV)	Frankfurt (EDDF)	München (EDDM)
Berlin Brandenburg (EDDB)	Hahn (EDFH)	Nürnberg (EDDN)
	Köln (EDDK)	
	Münster (EDDG)	
	Saarbrücken (EDDR)	
	Stuttgart (EDDS)	

TABELLE 3: APC PRÜFUNGSPPOSITIONEN

BREMEN FIR	LANGEN FIR	MÜNCHEN FIR
Berlin (EDBB_APP)	Sektor Düsseldorf (EDGG_DLD_CTR) – EDDL_APP darf nicht besetzt sein	Dresden (EDDC_APP)
Bremen (EDDW_APP)	Frankfurt (EDDF_APP)	Leipzig (EDDP_APP)
Hamburg (EDDH_APP)	Köln (EDDK_APP)	München (EDDM_APP)
Hannover (EDDV_APP)	Sektor Hamm (EDGG_HMM_CTR)	Nürnberg (EDDN_APP)
	Sektor Pfalz (EDGG_PFA_CTR) – EDFH_APP darf nicht besetzt sein	
	Stuttgart (EDDS_APP)	

TABELLE 4: ACC PRÜFUNGSPOSITIONEN

BREMEN FIR	LANGEN FIR	MÜNCHEN FIR
Sektor Friesland (EDWW_EH_CTR)	EDGG_GTH_CTR	Sektor München Halle (EDMM_HAL_CTR) – ein APP Sektor darf nicht besetzt sein
Sektor Fläming (EDWW_FLG_CTR)	EDGG_ND_CTR	EDMM_AS_CTR

TABELLE 5: GCA RATINGS UND MÖGLICHE POSITIONEN

APC	ACC
DEL/GND/TWR	DEL/GND/TWR
DEP/APP	DEP/APP
	CTR

TABELLE 6: BEDINGUNGEN ZUR ERHALTUNG DES GCA´S

Mindestens 30 Stunden als aktiver Lotse in den letzten 6 Monaten innerhalb der deutschen Division
Keine Suspendierung während des Besitzes des GCA´s
Service nach divisionsspezifischen und lokalen Prozeduren
Keine Abweichung vom zugewiesenen Sektor